

Zwischenberichterstattung per 30. Juni 2009

Würth Finance International B.V.



Inhaltsverzeichnis

A	Zwischenlagebericht per 30.06.2009	Seite 3
B	Zwischenabschluss per 30.06.2009	
	Bilanz	Seite 7
	Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 9
	Anhang zur Halb-Jahresrechnung	Seite 12
C	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	Seite 17

A. Zwischenlagebericht per 30. Juni 2009

Als interne Finanzgesellschaft erbringt die Würth Finance International B.V. Finanzdienstleistungen für die über 400 Konzerngesellschaften und stellt sicher, dass die Würth-Gruppe jederzeit über die benötigte Liquidität verfügt.

1 Finanzlage per 30. Juni 2009

Der Gesamtertrag in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2009 beläuft sich auf EUR 12.3 Mio. und liegt damit rund 3% unter dem Wert in derselben Vorjahresperiode.

Diese Entwicklung ist geprägt durch:

- Deutlich niedrigere Erträge in den meisten Geschäftsbereichen, bedingt durch einen entsprechenden Rückgang der Geschäftsvolumen;
- Bewertungsverluste auf derivativen Zinsinstrumenten, welche zur Steuerung der Zinsänderungsrisiken der Bilanz eingesetzt werden. Gemäss IFRS werden diese Instrumente (hauptsächlich Zinsswaps) zu Marktwerten bewertet, denen grösstenteils Anleihen und andere langfristige Finanzierungen gegenüberstehen, welche nicht markt bewertet werden, da die Würth Finance International B.V. nach IAS 39 kein Hedge Accounting anwendet.

In den ersten sechs Monaten dieses Geschäftsjahres betrug der erfolgswirksame Effekt dieser buchhalterisch nicht kongruenten Behandlung EUR -2.4 Mio. (Vorjahr: EUR -5.6 Mio.). Wird dieser Effekt neutralisiert, ist der Gesamtertrag im Vorjahresvergleich um 20% eingebrochen.

Das Management der Würth Finance International B.V. hat ab Mitte 2008 mit verschiedenen Ergebnis-Verbesserungsmassnahmen auf den Rückgang des Geschäftsvolumens reagiert, die finanziellen Risiken in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und der Konzernleitung massiv reduziert, den Personalbestand im Rahmen der natürlichen Fluktuation abgebaut und Kosteneinsparungsmassnahmen getroffen. Entsprechend reduzierte sich der Totalaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 13% von EUR 6.0 Mio. auf EUR 5.3 Mio.

Durch die genannten Bewertungseffekte ist der Gewinn vor Steuer mit EUR 7.0 Mio. im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0.3 Mio. höher ausgefallen. Ohne diese Effekte reduzierte sich der Gewinn vor Steuer um 23% von EUR 12.3 Mio. auf EUR 9.5 Mio.

Unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen sind wir mit den erreichten Ergebnissen zufrieden.

1.1 Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wird im Halbjahresabschluss dieses Jahres ein Erfolg von EUR 4.5 Mio. ausgewiesen. Damit wird das letzte Halbjahresergebnis um 12% verpasst.

1.2 Konzernfinanzierung

Die Würth-Gruppe hat im Juni zur Verstärkung der Liquiditätsreserven am Schweizer Kapitalmarkt eine sechsjährige Anleihe über CHF 225 Mio. mit einem Jahrescoupon von 3.875% lanciert. Die Auszahlung der Mittel erfolgte am 03. August 2009.

Die Transaktion ist durch unbedingte, unwiderrufliche Garantien der Adolf Würth GmbH & Co. KG sowie der Reinhold Würth GmbH, besichert. Die Anleihe wurde von der Rating-Agentur Standard & Poor`s mit einem Rating „A, outlook stable“ und von Fitch Ratings mit einem Rating von „A minus, outlook negative“ versehen.

Zum 30. Juni 2009 hat sich die Bilanzsumme auf EUR 1'930 Mio. erhöht. Die Netto-Ausleihungen an verbundene Unternehmen belaufen sich per 30. Juni 2009 auf EUR 1'126 Mio. und lagen im ersten Semester 2009 durchschnittlich ca. EUR 200 Mio. über dem Niveau des ersten Halbjahrs 2008. Hingegen ist im Vergleich zum ersten Semester 2008 das Volumen bei den Factoring-Dienstleistungen auf konzerninternen Transaktionen um 27% auf knapp EUR 400 Mio. eingebrochen. Obwohl die Veränderungen an den Zinsmärkten konsequent an die Gegenparteien weitergegeben wurde und sich die Zinsmarge stabilisierte, reduzierte sich das Zins- und Factoringergebnis exkl. der Bewertungsverluste auf Zinsderivaten im Vergleich zum 1. Halbjahr 2008 von EUR 10.6 Mio. auf EUR 8.8 Mio.

1.3 Trading mit Finanzinstrumenten

Obwohl nach dem Zusammenbruch der US-Investmentbank Lehman die Risiken im Trading mit Finanzinstrumenten im Herbst 2008 noch einmal massiv reduziert wurden, konnte auch in der ersten Hälfte dieses Geschäftsjahres ein Trading-Ertrag von EUR 1.4 Mio. (YTD Juni 2008: EUR 2.6 Mio.) erreicht werden.

2 Hauptrisiken der Würth Finance International B.V.

2.1 Abhängigkeit vom Geschäftsgang der Würth-Gruppe

Als interner Dienstleister der Würth-Gruppe generiert die Würth Finance International B.V. 60% ihrer Erträge mit gruppeninternen Gegenparteien. Somit ist der zukünftige Geschäftsverlauf der Würth Finance International B.V. direkt mit dem Geschäftsverlauf der ganzen Gruppe verbunden. Eine weitere Abhängigkeit besteht zum Geschäftsgang der Tochtergesellschaften Würth Financial Services AG und Würth Invest AG .

2.2 ICT Sensitivität

Der Erfolg der Würth Finance International B.V. ist abhängig von verlässlichen Informationen, der Kommunikationstechnologie und einer sicheren IT-Umgebung. In ihrer Funktion als «Payment Factory» der Würth-Gruppe führt die Gesellschaft ein sehr grosses Volumen an Zahlungen aus, welches ohne leistungsfähige IT-Systeme und Netzwerke nicht möglich wäre. Darum baut die Würth Finance International B.V. kontinuierlich ihre IT-Systeme und IT-Sicherheit aus.

2.3 Sensitivität gegenüber Veränderungen auf Finanzmärkten

Mit ihren Geschäftsaktivitäten ist die Würth Finance International B.V. gegenüber den Entwicklungen auf den Finanzmärkten exponiert. Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursveränderungen sowie zu einem geringeren Teil auch Rohstoffpreisveränderungen tangieren die Erträge der Gesellschaft. Um diese Risiken unter Kontrolle zu haben, bestehen klar formulierte Richtlinien und Limiten, welche vom Aufsichtsrat der Würth Finance International B.V., der Konzernführung der Würth-Gruppe und dem Beirat der Würth-Gruppe genehmigt wurden.

2.4 Kapitalbasis

Die wirtschaftliche Kraft der Würth Finance International B.V. ist mit einem Eigenkapital von EUR 174 Mio., einem Reingewinn von EUR 5.2 Mio. und Aktiven von EUR 1'930 Mio. begrenzt.

3 Aussichten und Perspektiven

Für die zweite Hälfte des laufenden Geschäftsjahres 2009 ist die Geschäftsleitung der Würth Finance Int. B.V. vorsichtig optimistisch und erwartet eine Stabilisierung der Geschäftsvolumen und Erträge. Das Zinsergebnis wird im zweiten Semester durch die kurzfristige Anlage der Mittel aus der neuen CHF-Anleihe mit ca. EUR 1.6 Mio. belastet und daneben weiterhin auch stark von allfälligen Bewertungseffekten auf den bestehenden Zinsderivate-Positionen beeinflusst. Die Kosten werden sich voraussichtlich stabil entwickeln.

Insgesamt rechnen wir im zweiten Semester 2009 mit einem entsprechenden Rückgang des Gewinns vor Steuer.

B. Zwischenabschluss per 30. Juni 2009

BILANZ PER 30. JUNI 2009

(in TEUR, Halbjahresabschluss nicht testiert)

in TEUR	Anmerkung	30.06.2009	31.12.2008
ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		198	249
Finanzanlagen			
Langfristige Darlehen an verbundene Unternehmen	7	877'764	718'462
Beteiligungen	4	17'197	17'197
Total Anlagevermögen		895'159	735'908
UMLAUFVERMÖGEN			
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7	792'092	850'066
Darlehen an Familienstiftungen		8'000	8'000
Positive Wiederbeschaffungswerte derivative Finanzinstrumente		32'123	39'738
Sonstige Forderungen		17'228	14'504
Aktive Rechnungsabgrenzungen		148'288	1'268
Wertschriften designiert zu Fair Value		2	0
Bankguthaben		37'059	58'643
Total Umlaufvermögen		1'034'792	972'219
Total Aktiven		1'929'951	1'708'127

BILANZ PER 30. JUNI 2009

(in TEUR, Halbjahresabschluss nicht testiert)

in TEUR	Anmerkung	30.06.2009	31.12.2008
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes und einbezahltes Kapital		16'000	16'000
Gewinnreserven		153'027	123'712
Jahresgewinn		5'246	29'315
Total Eigenkapital		174'273	169'027
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Anleihen	5	1'026'054	1'034'393
Langfristige Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	7	0	7'155
Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		29	29
Total langfristige Verbindlichkeiten		1'026'083	1'041'577
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Anleihe, kurzfristig		149'740	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7	544'045	442'145
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		1'074	1'887
Steuerrückstellung		4'008	7'150
Negative Wiederbeschaffungswerte derivative Finanzinstrumente		10'358	17'700
Sonstige Verbindlichkeiten		8'005	3'979
Passive Rechnungsabgrenzungen		12'365	24'662
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		729'595	497'523
Total Passiven		1'929'951	1'708'127

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG PER 30. JUNI 2009

(in TEUR, Halbjahresabschluss nicht testiert)

in TEUR	Anmerkung	30.06.2009	30.06.2008
Zinsertrag		28'837	27'970
Zinsaufwand		-27'762	-30'245
Total Erfolg aus Zinsgeschäft		1'075	-2'275
GESCHÄFTSERTRAG			
Erfolg aus Factoringgeschäft		5'280	7'256
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		4'466	5'067
Erfolg aus Handels und Wertschriftengeschäft		1'443	2'633
Sonstiger ordentlicher Ertrag		0	0
Total Geschäftsertrag (inkl. Erfolg aus Zinsgeschäft)		12'264	12'681
GESCHÄFTSAUFWAND			
Personalaufwand	6	-2'694	-3'052
Sonstige Verwaltungskosten		-2'513	-2'884
Abschreibungen		-55	-63
Abschreibungen Beteiligungen		0	0
Total Geschäftsaufwand		-5'262	-5'999
Gewinn vor Steuern		7'002	6'682
Körperschaftsteuer		-1'756	-1'744
Jahresgewinn		5'246	4'938

GELDFLUSSRECHNUNG PER 30. JUNI 2009

(in TEUR, Halbjahresabschluss nicht testiert)

in TEUR	30.06.2009	30.06.2008
Halbjahresgewinn	5'246	4'938
Abschreibungen	55	63
Anpassung Steuerrückstellung	-3'142	-143
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge (Erhöhung) Abnahme der betrieblichen Vermögenswerte	-5'137	-2'809
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	57'974	-195'766
Positive Wiederbeschaffungswerte derivative Finanzinstrumente	7'615	7'758
Sonstige Forderungen und Abgrenzungen	-149'744	-8'843
Erhöhung (Abnahme) der betrieblichen Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	94'745	54'727
Negative Wiederbeschaffungswerte derivative Finanzinstrumente	-7'342	2'488
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-8'271	-12'459
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-8'001	-150'046
Erwerb Sachanlagen und Immaterielles Anlagevermögen	-4	-104
Veräußerung Sachanlagen und Immaterielles Anlagevermögen	0	88
Erwerb Wertschriften	-2	-268
Veräußerung Wertschriften	0	0
Langfristige Darlehen an verbundene Unternehmen (Rückzahlungen)	43'063	41'836
Langfristige Darlehen an verbundene Unternehmen (Aufnahmen)	-202'367	-105'667
Verkauf Konzerngesellschaft	0	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-159'310	-64'115
Commercial Paper	0	95'000
Rückzahlung Anleihe	0	-90'596
Ausgabe Anleihe, Verkauf Eigenbestände	146'540	150'000
Dividendenausschüttung	0	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	146'540	154'404
Nettozunahme (-abnahme) der Bankguthaben	-20'771	-59'757
Netto Bankguthaben zu Beginn der Berichtsperiode	56'756	55'158
Netto Bankguthaben am Ende der Berichtsperiode	35'985	-4'599
Nettozunahme (-abnahme) der Bankguthaben	-20'771	-59'757
Bezahlte Steuern	-4'805	-1'747
Erhaltene Zinsen	33'170	26'567
Bezahlte Zinsen	-39'884	-45'689

DARSTELLUNG DER VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS PER 30. JUNI 2009

(in TEUR, Halbjahresabschluss nicht testiert)

Untenstehende Tabelle zeigt die Veränderung des Eigenkapitals der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2008 und im ersten Halbjahr 2009.

in TEUR	Kapital	Gewinnreserven	Total
Saldo per 1. Januar 2008	16'000	123'712	139'712
Jahresgewinn 2008		29'315	29'315
Saldo per 31. Dezember 2008	16'000	153'027	169'027
Saldo per 1. Januar 2009	16'000	153'027	169'027
Halb-Jahresgewinn 2009		5'246	5'246
Saldo per 30. Juni 2009	16'000	158'273	174'273

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS PER 30. JUNI 2009

(in TEUR, Halbjahresabschluss nicht testiert)

1. Informationen zum Unternehmen

Die Würth Finance International B.V. („die Gesellschaft“) wurde 1987 als Nachfolgerin der seit 1978 bestehenden Reca Union Finanz AG (Zürich) gegründet und hat ihren Sitz in Amsterdam, Niederlande. Die Adresse der Gesellschaft lautet: Het Sterrenbeeld 35, P.O. Box 344, NL-5201 AH 's-Hertogenbosch. Die Gesellschaft unterhält eine Zweigniederlassung in Küsnacht, Schweiz.

Die Gesellschaft ist Teil der weltweit agierenden Würth-Gruppe. Sämtliche Anteilsscheine der Würth Finance International B.V., Amsterdam, werden von der Reinhold Würth Holding GmbH, Künzelsau, Deutschland gehalten. Diese steht letztlich im Besitz von Familienstiftungen.

Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Durchführung von Finanzgeschäften aller Art mit in- und ausländischen Gesellschaften der Würth-Gruppe und in der Beteiligung an und Finanzierung von anderen Unternehmen.

2. Grundsätze der Rechnungslegung und der Erstellung dieses Berichts

Die Erstellung des vorliegenden, nicht testierten, Zwischenabschlusses der Würth Finance International B.V. per 30. Juni 2009 wurde in Einklang mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS), namentlich mit den Regelungen des IAS 34 zur finanziellen Zwischenberichterstattung erstellt.

Der Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie im Jahresabschluss erforderlich sind und sollte deshalb in Verbindung mit dem testierten Jahresabschluss der Würth Finance International B.V. für das Geschäftsjahr 2008 gelesen werden.

Die Rechnungslegungsgrundsätze für die Erstellung dieses Zwischenberichts sind konsistent zu jenen, welche für die Erstellung des testierten Jahresabschlusses 2008 verwendet wurden.

Der testierte Geschäftsbericht 2008 der Gesellschaft ist am Domizil der Gesellschaft erhältlich und wurde am 20. März 2009 durch die Geschäftsleitung freigegeben. Der vorliegende Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009 wurde von der Geschäftsleitung der Würth Finance International B.V. am 28. August 2009 freigegeben und ist ebenfalls am Sitz der Gesellschaft erhältlich. Zusätzlich sind die erwähnten Dokumente im Internet auf der Homepage der Gesellschaft publiziert (www.wuerthfinance.net).

3. Fremdwährungsumrechnung

Die Gesellschaft führt ihre Bücher in Euro (EUR). Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Wechselkurs am Tag der Transaktion. Umrechnungsdifferenzen aus solchen Transaktionen und die Erfolge aus der Umrechnung zu Bilanzstichtagskursen für monetäre finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

Umrechnungskurse	30.06.2009	31.12.2008	30.06.2008
US Dollar (USD)	1.413	1.398	1.579
Schweizer Franken (CHF)	1.526	1.486	1.607
Britische Pfund (GBP)	0.852	0.960	0.793
Japanischer Yen (JPY)	135.50	126.40	166.37
Schweizer Franken (CHF) - Durchschnittskurs	1.507	1.579	1.606

4. Segmentinformationen

Im ersten Halbjahr 2009 gab es keine wesentlichen organisatorischen Änderungen mit Wirkung auf die Zusammensetzung der Geschäftssegmente. Auf eine detaillierte Segmentberichterstattung wird im Zwischenabschluss verzichtet.

5. Wertberichtigungen

Die Werthaltigkeit von Sachanlagen und übrigen Anlagevermögen inklusive den Beteiligungen wird immer dann – jedoch mindestens für die Erstellung des Jahresabschlusses – überprüft, wenn aufgrund von Ereignissen oder veränderten Umständen eine Überbewertung der Buchwerte möglich zu sein scheint. Wenn der Buchwert den realisierbaren Wert übersteigt, erfolgt eine Sonderabschreibung („Impairment“). Im ersten Halbjahr 2009 gab es keine Hinweise für ein Impairment von Sachanlagen oder Beteiligungen.

6. Anleihen

Im Juni 2009 hat die Würth Finance International B.V. eine neue, sechsjährige Anleihe über CHF 225 Mio. lanciert. Die Auszahlung der Mittel erfolgte am 3. August 2009.

Im Berichtszeitraum waren keine Rückzahlungen von Anleihen- oder Schuldscheinverbindlichkeiten fällig.

Die Gesellschaft hat folgende Anleihen respektive Schuldscheindarlehen ausgegeben:

Stand am 30. Juni 2009:

Verfall	Originalwahrung	Nominal TEUR	Agio/ Disagio	Total 30.06.2009	Coupon
Langfristig					
23.09.2011	TUSD 50'000 ¹⁾	35'398	-67	35'331	5.06%
08.06.2012	TEUR 100'000	100'000	-188	99'812	3.50%
18.07.2012	TCHF 300'000	196'631	-373	196'258	4.25%
02.04.2013	TEUR 50'000 ²⁾	50'000	-97	49'903	4.61%
02.04.2013	TEUR 100'000 ²⁾	100'000	-194	99'806	variabel
31.05.2013	TEUR 100'000	100'000	-456	99'544	4.25%
12.06.2014	TEUR 300'000	300'000	-1'140	298'860	4.75%
03.08.2015	TCHF 225'000	147'473	-934	146'539	3.875%
Total Buchwerte langfristige Anleiensverbindlichkeiten				1'026'054	
Kurzfristig					
31.03.2010	TEUR 150'000	150'000	-260	149'740	4.25%
Total Buchwerte kurzfristige Anleiensverbindlichkeiten				149'740	
Total Buchwerte Anleihen				1'175'794	
Verfall	Nominal TEUR			Marktwert	Coupon
31.03.2010	150'000			154'694	4.25%
23.09.2011	35'398 ¹⁾			38'481	5.06%
08.06.2012	100'000			103'713	3.50%
18.07.2012	196'631			222'437	4.25%
02.04.2013	50'000 ²⁾			54'224	4.61%
02.04.2013	100'000 ²⁾			100'518	variabel
31.05.2013	100'000			106'468	4.25%
12.06.2014	300'000			326'662	4.75%
03.08.2015	147'473			161'851	3.875%
Total Marktwerte per 30. Juni 2009				1'269'048	

1) US Private Placement

2) Schuldscheindarlehen

Stand am 31. Dezember 2008:

Verfall	Originalwährung	Nominal TEUR	Agio/ Disagio	Total 31.12.2008	Coupon
Langfristig					
31.03.2010	TEUR	150'000	-432	149'568	4.25%
23.09.2011	TUSD	50'000 ¹⁾	-82	35'691	5.06%
08.06.2012	TEUR	100'000	-219	99'781	3.50%
18.07.2012	TCHF	300'000	-434	201'450	4.25%
31.05.2013	TEUR	100'000	-514	99'486	4.25%
02.04.2013	TEUR	50'000 ²⁾	-110	49'890	4.61%
02.04.2013	TEUR	100'000 ²⁾	-219	99'781	variabel
12.06.2014	TEUR	300'000	-1'254	298'746	4.75%
Total Buchwerte langfristige Anleiensverbindlichkeiten				1'034'393	
Kurzfristig				0	
Total Buchwerte kurzfristige Anleiensverbindlichkeiten				0	
Total Buchwerte Anleihen				1'034'393	
<hr/>					
Verfall	Nominal TEUR		Marktwert	Coupon	
31.03.2010	150'000		149'700	4.25%	
23.09.2011	35'773 ¹⁾		39'574	5.06%	
08.06.2012	100'000		97'258	3.50%	
18.07.2012	201'884		206'849	4.25%	
31.05.2013	100'000		96'800	4.25%	
02.04.2013	50'000 ²⁾		53'950	4.61%	
02.04.2013	100'000 ²⁾		101'475	variabel	
12.06.2014	300'000		293'280	4.75%	
Total Marktwerte per 31. Dezember 2008			1'038'885		

1) US Private Placement

2) Schuldscheindarlehen

Ausgestellte Garantien:

Die Erfüllung der in den Anleiheverträgen enthaltenen Obliegenheiten ist unwiderruflich und unbedingt, gesamtschuldnerisch durch Garantien sichergestellt. Alle Anleihen und Schuldscheindarlehen sind durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau und durch die Reinhold Würth Holding GmbH, Künzelsau gesichert. Das US Private Placement mit Verfall per 23.09.2011 ist ausserdem durch die Würth Beteiligungs GmbH & Co. KG, Künzelsau garantiert.

Die effektiven Zinssätze weichen nicht wesentlich von den Nominalzinssätzen ab.

7. Entschädigungen an das Personal

Am 30. Juni 2009 beschäftigte die Gesellschaft 51 Mitarbeitende (30. Juni 2008: 55).

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2009	30.06.2008
Löhne und Gehälter	2'174	2'385
Personalvorsorge	277	355
Sozialversicherungen	202	243
Sonstige Personalkosten	41	69
Total Personalaufwand	2'694	3'052

8. Transaktionen mit Nahestehenden

Als operative Treasury-Gesellschaft der Würth-Gruppe trägt die Gesellschaft die Verantwortung für die Konzentration und Optimierung der weltweiten Zahlungsströme, für das Management der finanziellen Risiken sowie für die Finanzierung von Würth-Konzerngesellschaften. Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen zählen neben sämtlichen Würth-Konzerngesellschaften die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsleitung sowie deren nächste Angehörige und nahe stehende Unternehmen.

in TEUR	30.06.2009	31.12.2008
Forderungen gegenüber Nahestehenden	1'683'983	1'590'134
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	544'045	449'300

Die Transaktionen mit Nahestehenden entsprechen marktüblichen Konditionen.

9. Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat für Würth-Gruppengesellschaften Bürgschaften, Garantien und Patronats-erklärungen abgegeben. Es handelt sich dabei um Eventualverbindlichkeiten zugunsten Dritter für Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften und vertragliche Zusagen im Zusammenhang mit Kreditaufnahmen der Wuerth Group of North America Inc. (private placements).

Die bereits zugesagten und unwiderruflichen, aber noch nicht beanspruchten Kreditzusagen werden zum Nominalwert offen gelegt und zu marktüblichen Konditionen vergeben.

in TEUR	30.06.2009	31.12.2008
Garantien, Bürgschaften und Patronats-erklärungen	175'731	191'862
Total Eventualverbindlichkeiten	175'731	191'862

in TEUR	30.06.2009	31.12.2008
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Kreditzusagen	15'884	64'801
Total unwiderrufliche Zusagen	15'884	64'801

10. Wesentliche Transaktionen nach dem Bilanzstichtag

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen keine wesentlichen Informationen vor, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Berichterstattung haben.

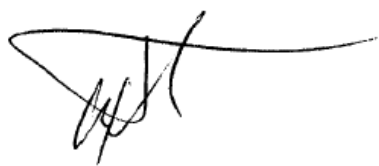
C. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäss den angewandten Grundsätzen ordnungsmässiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss der Würth Finance International B.V. ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmung vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschliesslich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Würth Finance International B.V. so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Würth Finance International B.V. im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

's-Hertogenbosch NL / Küsnacht CH, 28. August 2009



Jörg Michel
Geschäftsführer
Würth Finance International B.V.



Roman Fust
Geschäftsführer
Würth Finance International B.V.